



Gemeindebrief – IV/2023 Dezember/ Januar/ Februar

# Quartalsprophet

Evangelische Kirchengemeinde Hemmerde-Lünern



★ *Frohe Weihnachten!* ★

**Nikolaus, komm in unser Haus!**  
Eine ganz besondere Sammlung

---

**Krieg in Israel** ★  
Sophie Brune ist zurück

---

★ **Expeditionen auf der Couch**  
Geschenketipps für Naturfreunde

---

### Liebe Leserinnen und Leser!



Bald zünden wir die erste Kerze an. Denn Weihnachten steht vor der Tür. Freuen wir uns darauf? Das Fest der Liebe wird vermutlich – wieder einmal – vor dem Hintergrund von Krieg, Terror und Gewalt stattfinden. Jetzt, Ende Oktober, wenn dieser Gemeindebrief entsteht, toben noch immer Kämpfe in der Ukraine. Dann die brutalen Angriffe der Hamas auf israelische Zivilisten, die Bomben Israels auf Gaza, die Angst vor der Hisbollah, dazu weitere Kriege und Konflikte in vielen Teilen der Welt, etwa im Südsudan. Weihnachten feiern – passt das überhaupt?

Doch auch die Weihnachtsgeschichte spielte in unruhigen Zeiten, die von Krieg und Gewalt beherrscht waren. Umso eindringlicher ist die Botschaft, die vom Kind in der Krippe ausgeht: Frieden auf Erden! Den wünschen wir uns so sehr! Beim Volkstrauertag in Mühlhausen hören wir Udo Lindenberg, wie er gemeinsam mit Kindern singt: „Komm, wir ziehen in den Frieden!“ Ein Lied, das Hoffnung gibt und Mut macht – genauso wie Weihnachten. Das Fest der Liebe ist gerade jetzt wichtig. Und darum freuen uns drauf.

Ein hoffentlich friedliches, besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr, das wünscht Ihnen

Ihr Redaktionskreis.



### Inhaltsverzeichnis

- |                                 |                              |
|---------------------------------|------------------------------|
| <b>3</b> Andacht                | <b>14</b> Krieg in Israel    |
| <b>4</b> Advent und Weihnachten | <b>16</b> Gemeindeleben      |
| <b>8</b> Gottesdienste          | <b>20</b> Natur entdecken    |
| <b>10</b> Kirche und Kultur     | <b>22</b> Anzeigen/Impressum |
| <b>12</b> Kinder und Jugend     | <b>23</b> Kontakte           |
|                                 | <b>24</b> Anzeigen           |

## Wichtig machen, was wichtig ist



**A**ls ich morgens verschlafen mit einer Tasse Kaffee in der Hand aus dem Küchenfenster in den Garten schaue, sehe ich Gott dastehen und Kastanien aufsammeln. „Was machst du hier?“, frage ich Gott und trete aus der Küchentür zu ihm in den Garten. „Ich sammle Kastanien“, sagt Gott, „aber die eigentliche Frage ist doch, was *du* denn hier machst?“, fragt er mich und ich ziehe erstaunt die Augenbrauen hoch. „Ich wohne hier“, sage ich und komme mir ertappt vor. „Nee, ich meinte, was machst du denn *noch* hier?“, verbessert er sich und öffnet eine Kastanienschale. „Wolltest du nicht unterwegs sein?“



„Ich? Also ...“, setze ich an. „Ich hab noch eben einen Kaffee getrunken und wollte mich jetzt gleich fertig machen“, verteidige ich mich. „Muss mich nicht beeilen, ist ja alles altbekannt. Alle Jahre wieder die Advents- und Weihnachtsfeiern. Lebkuchen, Plätzchen, Kerzenschein und Glitzer – echt, ich hab gar keine Lust drauf.“

„Oh, Glitzer!“, ruft Gott fröhlich und fügt ein mitfühlenderes „Echt, gar keine Lust?“ hinzu, bricht munter die nächste Kastanienschale auf und strahlt die frische Kastanie an. „Dann mach doch das wichtig, das wichtig ist,“ rät er mir. „Alte Krusten können ganz schön im Weg sein. Schau mal hier“, sagt er und hält mir schon wieder eine seiner Kastanien vor die Nase. „Du musst sie aufbrechen. Kratz mal dran, brich sie ruhig auf. Ich bin sicher, dahinter findest du den vollen und schönen Glanz. Etwas Wunderbares, das sich in jedem Jahr wiederlohnt, da bin ich ganz sicher. Aufbrechen muss aber sein“, schmunzelt er und greift schon zur nächsten Kastanie.

Ich wünsche uns eine Adventszeit der Aufbrüche. Lassen sie uns wichtig machen, was wichtig ist, und uns vorbereiten auf den Gott, der aus Liebe ein Menschenkind wird und in seine Welt kommt.

*Friederike Faß*



(Foto: pixabay/couleur)



## In der Weihnachtsbäckerei

Erst 1, dann 2, dann 3 ... So viel Zeit können sich die Bäckerinnen und Bäcker in unseren Dörfern nicht lassen. Schon seit Anfang November wird in den Backstuben ein Gang höher geschaltet und die eine oder andere Überstunde „gekloppt“. Schließlich sollen sich im Advent alle über Plätzchen, Stutenkerle, Fruchtbrot, Lebkuchen und anderes festliches Gebäck freuen.



Dirk Stricker

Allein für die beliebten Gewürz-Spekulatius gehen bei Bäckermeister Dirk Stricker in Hemmerde pro Woche 25 Kilogramm Mehl durch. Und damit die leckeren Lebkuchenstangen einen hübschen Überzug bekommen, müssen sage und schreibe 20 Kilogramm Schokolade geschmolzen werden. Zwei Gesellen und zwei Auszubildende packen kräftig mit an, damit alles rechtzeitig fertig wird. Trotz der vielen Arbeit bleibt zwischendurch Zeit für kleine Späße: „Ein Lehrling sollte mal mit einem Besen in der Hand für die Stutenkerle Modell stehen“, schmunzelt der 51-Jährige. Wie aus kleinen Teiglingen tatsächlich lustige Stutenkerle werden, hat der leidenschaftliche Bäckermeister, der zu Weihnachten am liebsten marmorierte Kekse knabbert, mit der Kamera festgehalten.



Sabine Behmenburg

Auch in Sabine Behmenburgs Backstube in Stockum laufen die Weihnachtsvorbereitungen auf Hochtouren. Ihre Bestseller im Advent: veganes Fruchtbrot mit Äpfeln, Nüssen und Zimt, Gebäck in Tütchen und kleine Christstollen. Eigentlich ist die begeisterte Bäckerin, die heute oft Dinkel- statt Weizenmehl verwendet, studierte Landwirtin, hat aber schon immer gern gebacken. Wie das geht, hat sie von ihrer Mutter gelernt. Mittlerweile wirft die 64-Jährige den großen Ofen auf dem Hofmarkt gemeinsam mit einer Meisterin und einem Gesellen an. Obwohl sie gern neue Rezepte ausprobiert, mag Sabine Behmenburg die klassischen Mürbeteigplätzchen mit Weihnachtsgewürzen am allerliebsten: „Die schmecken einfach sooo gut zum Kaffee!“

Übrigens: Wer besondere Wünsche für die Adventswochenenden oder die Weihnachtsfeiertage hat, bestellt seine Lieblingsbackwaren am besten vor.

So entstehen Strickers Stutenkerle:



## Nikolaus, komm in unser Haus!



Mal groß, mal klein, meistens lecker und fast immer in bunte Folie gewickelt, sind Schokoladen-Nikoläuse in der Adventszeit beliebte Mitbringsel – allerdings ziemlich vergängliche, weil normalerweise fix vernascht. Nicht so bei Patricia Ostermann in Uelzen. Seit fast 30 Jahren sammelt die heute 49-Jährige Schoko-Nikoläuse. „Angefangen hat alles im ersten Semester“, erzählt sie: „Ich wollte mein Zimmer weihnachtlich schmücken, aber die schönen Deko-Sachen in den Geschäften waren mir zu teuer.“ Da sei ihr Blick auf die Schoko-Nikoläuse gefallen, die sie geschenkt bekommen hatte. Mit ein paar Gesellen mehr, überlegte die Studentin, müsste sich das Zimmer doch wunderbar dekorieren lassen ...

Seitdem hält Patricia Ostermann in der Adventszeit die Augen offen. Zu ihrer Sammlung zählen unter anderem Schoko-Nikoläuse aus Hamburg, Bayern, Holland und Paderborn. Einige tragen einen Bischofshut, andere eine Weihnachtsmann-Mütze. Einige haben einen klassischen roten Mantel, andere einen blauen, gelben oder grünen. Einige wirken mit ihren buschigen Augenbrauen eher traditionell, andere kommen mit Sonnenbrille oder im einfarbigen Metallic-Look moderner daher. Was Patricia Ostermann noch fehlt, ist ein Nikolaus aus Eierlikör-Schokolade.



Besonders stolz ist die Mutter zweier fußballbegeisterter Jungs auf den Schoko-Nikolaus, der zur Fußball-Weltmeisterschaft im Winter 2022 herausgekommen ist – eine echte Rarität. „Weil die WM ja meistens im Sommer stattfindet“, erklärt die Expertin, „werden normalerweise keine passenden Schoko-Nikoläuse hergestellt.“



*Jeder Nikolaus sieht anders aus – der Weihnachtself in Grün ganz vorn sowieso.*



Oha, der Sommer – die größte Gefahr für die fragilen Figuren! „2003 war es in meiner Wohnung so warm, dass 80 Prozent kaputtgegangen sind“, erinnert sich Patricia Ostermann mit Schrecken: „Ich habe Rotz und Wasser geheult“. Doch auch Dank Ehemann Christoph warten mittlerweile rund 150 Schoko-Nikoläuse – doppelte nicht mitgezählt – in luftdicht verschlossenen Kisten im kühlen Schuppen auf ihren jährlich wiederkehrenden, großen Auftritt im Bücherregal. Fröhliche Weihnachten, Familie Ostermann!



*Susanne Tommes*

*Patricia Ostermann mit zwei sehr modernen Schoko-Nikoläusen*



## Musik zum Advent

**C**ordula Boy (Mezzosopran), Jutta Bednarz (Violine) und Damian Czyrny (Orgel) stimmen uns mit viel Musik auf die Advents- und Weihnachtszeit ein. Termin: **Freitag, 1. Dezember**, 18.30 Uhr, Kirche in Lünern.

## Die „Andere Andacht“

**D**as Team der „Anderen Andacht“ und der „Projektkreis Musik“ laden herzlich zu einem feierlichen Abend ein. Termin: **Sonntag, 3. Dezember**, 18 Uhr, Kirche in Hemmerde.

## Offenes Singen im Advent

**D**er Chor „conTakte“ und die Grundschule Hemmerde freuen sich auf alle, die Lust haben, gemeinsam Advents- und Weihnachtslieder zu singen. Die Texte werden zur Verfügung gestellt. Termin: **Samstag, 9. Dezember**, 17 Uhr, Kirche in Hemmerde.

## Weihnachtsfeier der Frauenhilfe

**D**ie Frauenhilfe Hemmerde lädt alle Frauenhilfsschwestern herzlich zur Weihnachtsfeier ein. Termin: **Donnerstag, 14. Dezember**, 14.30 Uhr, Arche in Hemmerde.

## Offenes Adventsfenster im Noah-Kindergarten

**D**er Noah-Kindergarten fiebert schon seiner Familien-Adventsfeier entgegen. Alle, die sich für die Arbeit des Kindergartens interessieren, sind herzlich willkommen. Termin: **Donnerstag, 14. Dezember**, 17 bis 18.30 Uhr, Kindergarten in Hemmerde.

## „The very best time“

**D**er Posaunenchor Lünern, der Chor „conTakte“ sowie Jutta Bednarz und Damian Czyrny an der Orgel veranstalten gemeinsam ein großes Weihnachtskonzert. Stadtführer Wolfgang Patzkowsky liest passende Texte dazu. Musikalisch sagen wir den Advent an, ziehen gemeinsam nach Bethlehem und lassen jazzig die Glocken klingeln. Alles ist bereit für die allerbeste Zeit im Jahr. Termin: **Sonntag, 17. Dezember**, 16 Uhr, Kirche in Lünern.

## Christkindsuche

Alle zwischen sechs und 12 Jahren sind eingeladen, dem Christkind zu helfen.  
**Termin: Heiligabend, 24. Dezember, 10 bis 12.30 Uhr, Treffpunkt: Haus Regenbogen in Hemmerde.**

## Heiligabend-Kurrende

Weihnachtslieder liegen in der Luft, wenn der Posaunenchor Lünern an Heiligabend draußen die Instrumente auspackt. „Team Ost“ fährt durch Lünern und Stockum, „Team West“ spielt in Mühlhausen und Uelzen. Die Musikerinnen und Musiker freuen sich auf alle, die zuhören und mitsingen. Genaue Orte und Uhrzeiten stehen rechtzeitig auf unserer Website und in der Zeitung.

## Krippenspiele an Heiligabend

**Musical in Mühlhausen:** Rund 40 begeisterte Kinder, ein engagiertes Team und Thomas Fabri als musikalischer Leiter haben gemeinsam ein Musical mit poppigen Liedern, starken Stimmen, tollen Requisiten und kreativen Kulissen auf die Beine gestellt. Zu hören und zu sehen ist es sowohl um 14 Uhr als auch um 16.15 Uhr in der Turnhalle der Osterfeldschule in Mühlhausen. Den Gottesdienst leitet Prädikant Benjamin Schulze-Borgmühl.

**Familiengottesdienst in Lünern:** Fröhlich und lustig, aber auch ernst und nachdenklich übertragen unsere Konfis die Weihnachtsgeschichte in die heutige Zeit und fragen gemeinsam mit Prädikantin Friederike Faß nach dem Kern der Botschaft – um 15 Uhr in der Kirche in Lünern.

**Impro-Theater in Hemmerde:** Einfach mitmachen heißt es, wenn Prädikant Matthias Kleiböhmer Groß und Klein auffordert, spontan ein Teil der Weihnachtsgeschichte zu werden. Los geht's um 15 Uhr in der Kirche in Hemmerde.

## Adventssammlung der Diakonie

Es braucht Mut zur Hoffnung in diesen Zeiten. Als Christinnen und Christen vertrauen wir auf die Mut machende Begleitung Gottes in unserem Leben. Im Gebet können wir uns diesen Mut immer wieder schenken lassen, so wächst Hoffnung – bei uns und für andere! „Mut zur Hoffnung“ ist das Motto der diesjährigen Adventssammlung der Diakonie in unserer Gemeinde den ganzen Dezember. Unterstützen Sie die Mut machende Arbeit der Diakonie mit Ihrer Spende. Ein Info- und Überweisungsflyer liegt bei. Herzlichen Dank für Ihren Mut zur Hoffnung!

*Ihre Diakonie-Presbyterin Carmen Kratzsch*

Datum	Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen	Andere gottesdienstliche Feiern
<b>1. Dezember</b> Freitag		<b>18.30 Uhr</b> , Kirche in Lünern, Musik zum Advent, Jutta Bednarz und Team
<b>3. Dezember</b> 1. Advent	<b>10 Uhr</b> , Kirche in Lünern, Prädikant Matthias Kleiböhmer	<b>18 Uhr</b> , Kirche in Hemmerde, Die Andere Andacht
<b>8. Dezember</b> Freitag	<b>10.45 Uhr</b> , Seniorenheim „Haus am Hellweg“, Pfarrer Jürgen Eckelsbach	
<b>9. Dezember</b> Samstag	“	<b>17 Uhr</b> , Kirche in Hemmerde, adventliches Mitmachsingen, Chor „conTakte“
<b>10. Dezember</b> 2. Advent	<b>10 Uhr</b> , Kirche in Hemmerde, Prädikantin Friederike Faß	
<b>17. Dezember</b> 3. Advent	<b>10 Uhr</b> , Kirche in Lünern, Pfarrer Andreas Bader	
<b>24. Dezember</b> 4. Advent Heiligabend 	<b>14 und 16.15 Uhr</b> , Turnhalle in Mühlhausen, Familiengottesdienst mit Musical, Prädikant Benjamin Schulze-Borgmühl, Thomas Fabri und Team <b>15 Uhr</b> , Kirche in Lünern, Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Prädikantin Friederike Faß und Konfis <b>15 Uhr</b> , Kirche in Hemmerde, Familiengottesdienst mit Impro-Theater-Krippenspiel, Prädikant Matthias Kleiböhmer <b>17 Uhr</b> , Kirche in Hemmerde, Christvesper, Pfarrer Andreas Bader <b>18 Uhr</b> , Kirche in Lünern, Christvesper, Pfarrerin Anja Josefowitz <b>23 Uhr</b> , Kirche in Lünern, Christmette, Pfarrer Andreas Bader	
<b>25. Dezember</b> 1. Weihnachtstag	<b>10 Uhr</b> , Kirche in Hemmerde, Diakon Klaus Faß	
<b>26. Dezember</b> 2. Weihnachtstag REGION	<b>10 Uhr</b> , Christuskirche in Königsborn, regionaler Singgottesdienst, Pfarrerin Kristin Busch-Zimmermann, Pfarrer Detlef Main	
<b>28. Dezember</b> Donnerstag	<b>17.30 Uhr</b> , Kirche in Lünern, Trauerandacht, Pfarrer Andreas Bader und Team	
<b>31. Dezember</b> Altjahresabend	<b>17 Uhr</b> , Kirche in Lünern, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Andreas Bader <b>17 Uhr</b> , katholische Kirche in Hemmerde, ökumenischer Gottesdienst, Prädikant Matthias Kleiböhmer	



Datum	Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen	Andere gottesdienstliche Feiern
<b>1. Januar</b> Neujahr REGION	<b>18 Uhr</b> , Friedenskirche in Massen, regionaler Segnungsgottesdienst, Pfarrer Jürgen Eckelsbach, Vikarin Julia Kreuch	
<b>7. Januar</b> 1. Sonntag nach Epiphantias	<b>10 Uhr</b> , Gemeindehaus in Lünern, NN	
<b>14. Januar</b> 2. S. n. E.	<b>10 Uhr</b> , Arche in Hemmerde, NN	
<b>21. Januar</b> 3. S. n. E.	<b>10 Uhr</b> , Gemeindehaus in Lünern, NN	
<b>28. Januar</b> letzter S. n. E.	<b>10 Uhr</b> , Arche in Hemmerde, anschließend Neujahrsempfang	
<b>4. Februar</b> Sexagesimae	<b>10 Uhr</b> , Gemeindehaus in Lünern, NN	
<b>11. Februar</b> Estomihi	<b>10 Uhr</b> , Arche in Hemmerde, NN	
<b>18. Februar</b> Invokavit	<b>10 Uhr</b> , Gemeindehaus in Lünern, NN	<b>18 Uhr</b> , Arche in Hemmerde, Die Andere Andacht
<b>25. Februar</b> Remeniszere	<b>10 Uhr</b> , Arche in Hemmerde, NN	
<b>3. März</b> Okuli	<b>10 Uhr</b> , Arche in Hemmerde, NN	
<b>10. März</b> Lätare		<b>18 Uhr</b> , Kirche Lünern, Taizé-Andacht
<b>17. März</b> Judika	<b>10 Uhr</b> , Gemeindehaus in Lünern, NN	
<b>24. März</b> Palmsonntag	<b>10 Uhr</b> , Kirche in Hemmerde, NN	

Das Presbyterium hat auch für diesen Winter beschlossen, die Kirchen weitgehend unbeheizt zu lassen. Deshalb ziehen Sie sich bitte entsprechend warm an. In den Monaten zwischen Weihnachten und Ostern feiern wir unsere Gottesdienste größtenteils im beheizten Ludwig-Polscher-Haus in Lünern und in der Arche in Hemmerde. Wer die Gottesdienste im neuen Jahr leiten wird, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte, beachten Sie dazu die Hinweise in den Schaukästen und auf unserer Website.



### Ende und Neuanfang der „Anderen Andacht“

2004 fand der allererste „Andere Gottesdienst“ am Sonntagabend um 18 Uhr in der Kirche in Hemmerde statt. Ein neues Format in der Gottesdienstlandschaft: lockere Form, neue Lieder, kurze geistliche Impulse zu Glaubens Themen der verschiedensten Art, vorbereitet und durchgeführt von einem großen Team Ehrenamtlicher.

Damals wünschten wir uns, dass die Kirche in Hemmerde nach der Fusion mit Lünern nicht zweimal im Monat ohne Gottesdienst bleiben sollte. Gäste aus Lünern und anderen Gemeinden wurden zur Unterstützung dieser neuen Gottesdienstform eingeladen. Konfis lasen Bibeltexte nach moderner Übersetzung. So entwickelte sich in Absprache mit der Gemeindeleitung ein – auch musikalisch – vielfältiges Gottesdienst erlebnis.

Durch Wegzug und Neuorientierung von Teammitgliedern verkleinerte sich 2013 der Vorbereitungskreis: Aus dem „Anderen Gottesdienst“ wurde die zeitlich und inhaltlich gekürzte Form der „Anderen Andacht“ an jedem dritten Sonntag im Monat.

Martina Hitzler und der „Projektkreis Musik“ gestalteten mehrmals im Jahr die „Andere Andacht“. In den vergangenen Jahren kamen Jochen von Nathusius (Presbyter und Prädikant aus Fröndenberg) und Daniel Forthaus (aus Hemmerde, Altkatholische Gemeinde Dortmund) hinzu.

Nun ist wieder Zeit für Veränderungen: Zwei Teammitglieder beenden ihre Teilnahme nach 20 Jahren und würden sich sehr freuen, wenn weiterhin am dritten Sonntag im Monat zur „Anderen Andacht“ in Hemmerde eingeladen wird, vielleicht unter einem neuen Namen, mit einer neuen Gestaltung, auf jeden Fall aber mit Impulsen zur Bibel und freudigem Engagement im Team.

Ideen gibt es viele: vom „Betthupferl-Gottesdienst“ mit Musik, Geschichten und gemeinsamem Gesang über „FreshX“-Angebote für Menschen, die nur wenig Bezug zur Kirche haben, bis hin zu Andachten an verschiedenen Orten der Gemeinde.

Um dieses ökumenische Angebot vielfältig gestalten und in diesem Umfang aufrecht erhalten zu können, freuen wir uns auf weitere Interessierte, die mitwirken möchten. Wer sich einbringen oder erst einmal mehr wissen möchte, wendet sich an Martina Hitzler: [martina.hitzler@t-online.de](mailto:martina.hitzler@t-online.de)

*Euer Team  
der „Anderen Andacht“*

*Gemeinsam anders  
Gottesdienst feiern  
(Foto: gemeindebrief.de)*



## Neujahrskonzert



Mit Texten und Liedern aus den Bereichen Rock, Pop, Jazz, Soul und Worship lenkt der „Projektkreis Musik“ den Blick auf das neue Jahr – das Ganze mit leckerem, heißen Punsch in gemütlicher Atmosphäre. Termin: **Freitag, 9. Februar**, 19.30 Uhr, Arche in Hemmerde.

## Geburtstagsständchen

Fast 75 Jahre lang hat der Posaunenchor Lünern jedes Jahr allen ab 80 in unserer Gemeinde mit einem Geburtstagsständchen gratuliert. Mittlerweile sind allerdings 230 Menschen in unseren Dörfern gemeldet, die älter als 80 Jahre sind. Darum haben wir beschlossen, ab Januar 2024 nur noch zum 80., 85. und 90. Geburtstag ein Ständchen anzubieten. Nach dem 90. Geburtstag spielen wir gern jedes Jahr. Wir melden uns vor Ihrem Geburtstag bei Ihnen und fragen nach dem Wunsch eines unverbindlichen Ständchens zu Ihrem Jubeltag. Sie können aber auch selbst über unser Gemeindebüro Kontakt mit uns aufnehmen. Nähere Infos: **02303 4817**



*Der Posaunenchor Lünern*

*Ulrich Schmidt für den Posaunenchor*



## Kirche und Kino

Die evangelische und die katholische Kirchengemeinde haben wieder Filme ausgewählt, die berühren und nachdenklich stimmen. Gezeigt werden sie an den angegebenen Terminen jeweils mittwochs um 19.30 Uhr und sonntags um 11 Uhr im Kino an der Massener Straße in Unna.

„**The Whale**“ über einen Professor, der nach acht Jahren seine Tochter wiedertrifft: 7. und 11. Februar

„**Holy Spider**“ über eine Journalistin, die versucht, einen Frauenmörder, der als religiöser Held gefeiert wird, zur Rechenschaft zu ziehen: 6. und 10. März

„**Nicht ganz kosher**“, eine Komödie über einen orthodoxen Juden, der mit einem Beduinen durch die Wüste reist: 10. und 14. April



„**Roter Himmel**“ über einen jungen Autor, der in einem Ferienhaus an der Ostsee arbeiten will und sich von den anderen Menschen, die dort wohnen, genervt fühlt: 8. und 12. Mai

*Szene aus „Nicht ganz kosher!“  
(Foto: Alpenrepublik Filmverleih)*

## Gottesdienst der kleinen Leute

Immer am letzten Freitag im Monat feiern wir in der Kirche in Lünern einen Gottesdienst, in dem Kinder zwischen null und sechs Jahren von Gottes Liebe erfahren sollen. Gemeinsam hören wir eine biblische Geschichte, singen und basteln. Wer über die nächsten Termine informiert und in eine WhatsApp-Gruppe aufgenommen werden möchte, wendet sich an Familie Schreiber:

[moritz.maximilian.schreiber@gmail.com](mailto:moritz.maximilian.schreiber@gmail.com)



## Adventsbasteln

Habt ihr Lust, euch kreativ auszutoben und Weihnachtsgeschenke für eure Liebsten zu basteln? Dann seid ihr bei unserer Adventswerkstatt genau richtig. Ob Jutebeutel bemalen, Gläser gravieren oder Weihnachtskarten gestalten – ihr habt bestimmt jede Menge Ideen. Die Adventswerkstatt findet am 17. und 24. November sowie am 1. Dezember jeweils von 16 bis 18 Uhr im Haus Regenbogen in Hemmerde statt. Damit wir vorher die passenden Materialien besorgen können, für die jede/r einen kleinen Eigenanteil zahlt, treffen wir uns am Freitag, 10. November, um 16 Uhr im Haus Regenbogen in Hemmerde mit euch, um alles zu besprechen.

Jamie-Lee Clasen

## Babytreff

Jeden Montag um 9 Uhr treffen sich Mütter mit ihren Babys im Ludwig-Polscher-Haus in Lünern. Während die Kleinen auf der Krabbelmatte spielen, tauschen sich die Großen aus. Miriam Sahli-Fülbeck (37), Mutter von zwei Kindern, hat die Gruppe, zu der auch Schwangere herzlich eingeladen sind, gegründet. Weil immer mal jemand verhindert ist, können weitere Mamas und Babys nach Anmeldung dazukommen. Interessiert? Dann einfach anrufen:

**0170 290 06 92**



*Bist da dabei?*

*(Foto: gemeindebrief.de)*

## „Pray 'n' Party“

Die evangelische Jugend lädt am Freitag, 15. Dezember, wieder zu „Pray 'n' Party“ ins Kühlschiff der Lindenbrauerei ein. Der Eintritt für Konfis ist frei. Alle anderen zwischen 12 und 15 Jahren, die mitfeiern wollen, zahlen 3 €. Einlass ist um 18 Uhr. Um 18.30 Uhr gibt's einen Jugendgottesdienst. Danach können Tanzfläche und Aktionsstände gestürmt werden, bis die Party um 22 Uhr zu Ende geht.

## Hallo, ich bin Jamie-Lee Clasen!

Ich leiste gerade ein Freiwilliges Soziales Jahr in den Gemeinden Hemmerde-Lünern und Königsborn. Mich ehrenamtlich in der Jugendarbeit zu engagieren, macht mir viel Spaß. Das Jahr möchte ich nutzen, um herausfinden, in welche berufliche Richtung es für mich gehen soll. Ich bin 18 Jahre alt und komme aus Massen, wo ich in der Jugendarbeit aktiv bin. Dadurch hatte ich schon Berührungspunkte mit Königsborn und Hemmerde-Lünern. Super, dass ich diese Gemeinden jetzt genauer kennenlernen! Montags und mittwochs unterstütze ich neben dem Konfi-Unterricht die Kinder- und Jugendtreffs in Königsborn. Dienstags und freitags freue ich mich, euch in den Jugendtreffs in Hemmerde und Lünern zu begegnen und gemeinsam mit euch tolle Aktionen zu starten.

*Jamie-Lee Clasen*

*Willkommen in unserer Gemeinde, Jamie-Lee!*



## Bunter Familiensonntag in Mühlhausen

Damit die Zeit zwischen Weihnachten und Frühling nicht so lang wird, findet am Sonntag, 25. Februar, von 14.30 bis 17.30 Uhr ein bunter Nachmittag für Kinder, Eltern und Großeltern im Gemeindehaus in Mühlhausen statt – mit Spiel- und Bastelaktionen, Kaffee, Kuchen und Kakao. Nähere Infos gibt's rechtzeitig auf unserer Website und in der Zeitung.

## 72 Stunden für eine bessere Welt

Kinder, Jugendliche und alle anderen Interessierten engagieren sich vom 18. bis 21. April in einem sozialen Projekt vor Ort. Die evangelische Jugend und katholische Gemeindeguppen haben sich vorgenommen, ein gemeinsames Projekt auf die Beine zu stellen. Wer mit anpacken möchte, meldet sich bei Philipp Kleffner:

**0176 61 81 86 70, [philipp.kleffner@ekvw.de](mailto:philipp.kleffner@ekvw.de)**

## Freizeiten 2024



**Für 8- bis 12-Jährige** vom 22. bis 30. März 2024 im DonBosco-Haus in Simmerath in der Eifel. Preis: 245 €

**Für 13- bis 16-Jährige** vom 14. bis 27. Juli 2024 im Haus „Ersdaltun“ in Norwegen. Preis: 610 €

Ermäßigungen sind möglich. Infos und Anmeldung auf unserer Website und bei Ulrike Faß: **0170 153 91 83**

## Shalom und Salam – beides heißt Frieden

Sophie Meta Brune aus Hemmerde-Steinen hat im September ein Freiwilliges Soziales Jahr mit Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e. V. in Haifa, der drittgrößten Stadt Israels, begonnen und dort mit anderen Freiwilligen in einer Wohngemeinschaft gelebt. Die 18-Jährige hat in einer Tagesschule für Kleinkinder und Jugendliche mit schweren Behinderungen gearbeitet.

Außerdem wollte sie älteren Menschen, zum Teil Überlebenden des Holocausts, in einem Altenheim Gesellschaft leisten. Doch dazu ist es nicht mehr gekommen. Denn der Terroranschlag der Hamas am 7. Oktober hat dem FSJ ein abruptes Ende bereitet. Zusammen mit anderen Freiwilligen ist Sophie nach Deutschland zurückgekehrt. Wir haben sie gefragt, was sie erlebt hat und wie es ihr jetzt (am 20. Oktober) geht.



*Sophie (links) mit ihren WG-Mitbewohner\*innen in Jerusalem*

### **Wo warst du, als du vom Angriff der Hamas erfahren hast?**

Ich lag in meinem Bett und bin durch die WhatsApp-Nachrichten unserer Landesbeauftragten wach geworden. Danach wurde ich ständig von meiner Sicherheits-App alarmiert, wo es Raketenalarm gibt. Ich konnte gar nicht klar denken. Meine Mitbewohner\*innen und ich dachten zuerst, dass es sich nur um eine kurze Konfrontation handelt. So etwas kommt in Israel ja leider häufiger vor.

### **Wo konntet ihr euch in Sicherheit bringen?**

Wir haben uns Apps runtergeladen, die zeigen, wo sich der nächste öffentliche Bunker befindet. Der nächste war fünf Minuten zu Fuß von unserer Wohnung entfernt, also zu weit weg. Wir haben dann im Keller einen Bunker gefunden. Als es dann am 11. Oktober um 18.40 Uhr in Haifa einen Alarm gab, sind wir sofort hinuntergelaufen. Ich war froh, dass ich meine WG an meiner Seite hatte.

### **Wie ging es dann weiter?**

Wir haben bei der Lufthansa-Hotline angerufen, um einen der Evakuierungsflüge zu erwischen. Traurigerweise wollten wir alle so schnell wie möglich das Land verlassen. In unseren Projekten haben wir nicht weiterarbeiten können. Im ganzen Land wurden Kitas und Schulen geschlossen.



*Die Bahai-Gärten in Haifa  
(Foto: pixabay/Glavo)*

### Wie hast du dich gefühlt?

Weil sich die meisten Angriffe im Süden abgespielt haben, fühlte sich der Krieg für uns weit weg an. Trotzdem war ich durchgehend gestresst: das ständige Warten auf eine Nachricht vom Auswärtigen Amt, die Angst vor dem nächsten Raketenalarm, die Angst vor der Ausreise, aber vor allem die Angst vor der Hisbollah [Haifa liegt nur knapp 40 Kilometer Luftlinie vom Libanon entfernt, Anm. d. Red.].

### Wie geht es dir jetzt?

Ich bin total verwirrt. Es fühlt sich an, als würde ich zwischen zwei Welten stecken. Israel war eine völlig andere als das kalte und graue Deutschland. Ich bin gleichzeitig traurig, erschüttert, wütend und vollkommen fassungslos, warum so etwas in diesem wunderschönen Land immer wieder passieren muss.

### Worüber machst du dir die meisten Sorgen?

Dass dieser Krieg noch mehr Menschenleben zerstört – in Israel und in Gaza. Auch, dass sich die Hisbollah mit Unterstützung des Iran einmisch.

### An wen musst du jetzt oft denken?

An alle Menschen, die nicht das Privileg haben wie ich, das Land zu verlassen und sich in Sicherheit zu bringen. Ich denke an die Menschen, die ich in meiner kurzen Zeit kennenlernen durfte: An Azmi aus dem BBY (unserem Gästehaus in Jerusalem), der aus der Westbank kommt. An Judith, unsere Landesbeauftragte, die in Israel lebt.

An die Kinder in der Tagesschule. An die vielen entführten Geiseln. Aber auch an alle Soldat\*innen, vor allem die in meinem Alter. Ich denke an die Zivilbevölkerung in Gaza, die einfach nur überleben will und jetzt großen Gefahren ausgesetzt ist.



Plakate der von der Hamas entführten Israelis  
(Foto: Oren Rozen/wikimedia.commons)

### Was wünschst du dir?

Dass ich möglichst bald wieder in das Israel zurückkehren kann, das ich kennenlernen durfte: vielseitig, warm, sonnig, bunt, multikulturell, religiös, historisch, alt, neu, wild, friedlich, aufgeschlossen. Ich wünsche mir für die Zukunft, dass das Zusammenleben zwischen Palästinenser\*innen und Jüdinnen und Juden irgendwie besser möglich ist. So wie ich es in Haifa an einigen Orten erlebt habe. Wie in meiner Tagesschule, denn Mensch ist Mensch! Shalom und Salam!

**Vielen Dank, Sophie!**



Zerstörte Häuser in Gaza nach israelischen Bombenangriffen  
(Foto: Al Araby/wikimedia.commons)

## Freud und Leid

### Bestattungen

Frank Neise, 62 Jahre

Adele Nellesen, geb. Gabryel, 100 Jahre

Irmgard Schulze-Bramey, geb. Schröer, 82 Jahre

Friedhelm Karl Winkelkötter, 74 Jahre

Rita Garbe, geb. Hüsing, 84 Jahre

Hanna Elfriede Magdalene Bräckelmann, geb. Reese, 88 Jahre

Jörg Mikuteit, 59 Jahre

Kirsten Steinert, geb. Schürmann, 53 Jahre

Waltraud Zimmermann, geb. Beckmann, 88 Jahre

Ingeborg Zeh, geb. Silbersack, 86 Jahre

Christel Lutterkort, geb. Szilinski, 89 Jahre

Gerd Klute, 82 Jahre

Waltraud Rustemeyer, geb. Voß, 96 Jahre

### Trauungen

Dustin Heuser und Saskia, geb. Schenk

Larissa Simonis und Marvin, geb. Wurlitzer

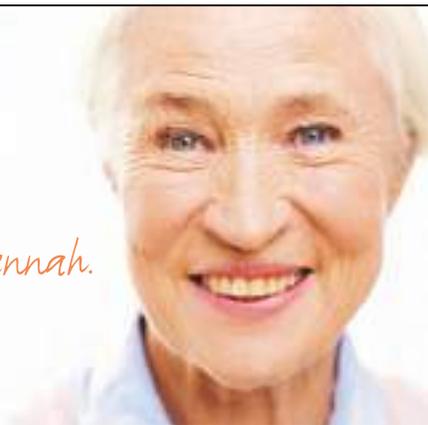
### Taufen

Janne Andreas Kleiböhmer, Ida Margarete Kleiböhmer, Johanna Isabel Fülbeck, Lisanne Magdalena Bünseler, Kai Bosse Bünseler, Madita Loreen Esch, Clara Herzog, Romy Sophie Kreis, Julius Pröpper, Leandro Mirk, Frieder Scholl, Nele Hüggenberg, Piet Schreiber, Fiete Schreiber, Mirja Liana Melis, Mila Cebulla, Jona Cebulla, Leonard Kranzioch, Lenn Heuser, Nils Janiszewski, Jonathan Ferry Freyberg



## ANZEIGE

*menschennah.*



### Leben Zuhause

Wir unterstützen Sie bei der Gestaltung Ihres Alltags

- Grundpflege und ärztlich verordnete Behandlungspflege
- 24-Stunden-Bereitschaft
- Pflegeberatung
- Verhinderungspflege zur Entlastung pflegender Angehöriger



EVANGELISCHE  
PERTHES-STIFTUNG e.v.

[www.perthes-stiftung.de](http://www.perthes-stiftung.de)

**Perthes-Pflegedienst**  
**Kontakt: Caroline Schmöle**  
**Tel.: 02303 58885-0**

Nordring 34a | 59423 Unna  
[pd-unna@perthes-stiftung.de](mailto:pd-unna@perthes-stiftung.de)

## Abschied von Pfarrer Volker Jeck

In einem feierlichen Gottesdienst wurde Volker Jeck am 23. September von seinem Dienst in unserer Gemeinde entpflichtet und verabschiedet. Vikarin Julia Kreuch leitete die Eingangsliturgie, Volker Jeck hielt ein letztes Mal als Gemeindepfarrer die Predigt in der Lünerner Kirche. Er sprach über seine Arbeit in der Gemeinde und über seine Begegnungen mit den Menschen in der Region. „Das Leben auf dem Land kann schon speziell sein ...“, so Jeck.

Die Entpflichtung wurde durch den Superintendenten des Kirchenkreises Unna, Dr. Karsten Schneider, vorgenommen. Dem Superintendenten assistierten Vikarin Julia Kreuch, die Pfarrer Andreas Bader und Helge Hohmann sowie Presbyter Gerald Schlüter. Alle sprachen Volker Jeck auch einen Segenswunsch zu. Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Posaunenchor Lünern, dem Chor „conTakte“, Organistin Jutta Bednarz an der Orgel und Lisa Bednarz (Bratsche und Gesang) gestaltet.



*Pfarrer Volker Jeck nach seiner Entpflichtung in Lünern*

Nach dem Gottesdienst folgten einige Grußworte. Der Vorsitzende des Presbyteriums, Gerald Schlüter, hielt die Laudatio. Anschließend überreichte er gemeinsam mit den anwesenden Presbyterinnen und Presbytern dem scheidenden Pfarrer ein Modell der Lünerner Kirche als Vogelhaus, gebaut vom Hemmerder Schreiner Matthias Kuckhoff. Volker Jeck, leidenschaftlicher Ornithologe, zeigte sich sichtlich begeistert. Viele Menschen richteten persönliche Grüße und gute Wünsche an Volker Jeck. Der feierliche Akt endete mit einem Sektempfang und einem gemütlichen Beisammensein im Lünerner Kirchraum.



*Abschiedsgeschenk für Pfarrer Volker Jeck: die Lünerner Kirche als Vogelhaus*

Zukünftig übernimmt Pfarrer Andreas Bader die pastorale Arbeit, alle organisatorischen Dinge werden vom Presbyterium und den beteiligten Mitarbeitenden fortgeführt. Die freigewordene Pfarrstelle gilt es wiederzubesetzen. Gespräche mit möglichen Kandidatinnen und Kandidaten laufen bereits, allerdings kann momentan noch nichts Konkretes bekanntgegeben werden. Wenn sich Entwicklungen auftun, wird die Gemeinde zeitnah informiert. Für alle Anfragen steht der Vorsitzende des Presbyteriums, Gerald Schlüter, Interessierten jederzeit persönlich zur Verfügung: **02303 594 95 95**



## Lecker-Schmecker-Waffeln

Zum Jahresabschluss gibt es am Freitag, 29. Dezember, von 15 bis 17 Uhr leckere Waffeln im Philipp-Nicolai-Haus in Mühlhausen. Alle großen und kleinen Schleckermäuler sind herzlich eingeladen – und notieren sich am besten schon die ersten Waffelcafé-Termine im neuen Jahr: 26. Januar, 23. Februar und 22. März.



*Hm, lecker!*

*(Foto: pixabay/eatde)*

## Letzte-Hilfe-Kurs

Dass man nach Unfällen Erste Hilfe leistet, ist selbstverständlich. Doch wie kann man einem Menschen helfen, der im Sterben liegt? Dozent\*innen der Palliativstation und des ambulanten Hospizdienstes erklären, was wir für Nahestehende am Ende ihres Lebens tun können. Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft für wenige Fachleute, sondern wir alle sind – manchmal plötzlich – herausgefordert! Termin: Donnerstag, 1. Februar, 17 bis 20.30 Uhr, Ludwig-Polscher-Haus in Lünern. Infos bei Carmen Kratzsch (**02308 12 08 75**), Anmeldung über das Gemeindebüro (**02303 53 94 16**, [un-kg-hem-lue@kk-ekvw.de](mailto:un-kg-hem-lue@kk-ekvw.de)).

## Weltgebetstag der Frauen

„Hoffnung auf Frieden“ ist das Thema des Weltgebetstages der Frauen im kommenden Jahr. Diesmal haben christliche Frauen aus Palästina die Gottesdienstordnung gestaltet. Wir wollen hören, wie sie von ihrem Glauben erzählen, und gemeinsam mit ihnen für Frieden beten. Die ökumenischen Gottesdienste zum Weltgebetstag finden am Freitag, 1. März, in über 120 Ländern statt, auch in unserer Gemeinde: um 15 Uhr in Lünern (in der Kirche oder im Ludwig-Polscher-Haus) und um 16 Uhr in der katholischen Kirche in Hemmerde. In Lünern werden einige Frauen des Chors „conTakte“ den Gottesdienst begleiten. Im Anschluss sind alle Besucherinnen und Besucher zu einem gemütlichen Kaffeetrinken eingeladen. In Hemmerde sind die Planungen noch nicht abgeschlossen, es steht jedoch fest, dass sich alle auf einen besonderen Gottesdienst mit Musik freuen dürfen.



*„Praying Palestinian Women“ von Halima Aziz*

## Ende des Quartiersmanagements

Am 31. Oktober ist das Projekt des Quartiersmanagements für die Dörfer Lünern und Stockum zu Ende gegangen. Almut Kipp war für das Quartiersmanagement tätig. Zusätzlich hat sie Aufgaben für die gemeindenahe Sozialbegleitung unserer Gemeinde übernommen. Die Kirchengemeinde dankt Almut Kipp herzlich für ihre Arbeit und ihr vielseitiges Engagement für die Dörfer und unsere Gemeinde. Wir wünschen ihr alles Gute.



Almut Kipp

Gerald Schlüter

## Personalwechsel im Gemeindebüro

Für die meisten Gemeindeglieder ist Bettina Hußmann das Gesicht unseres Gemeindebüros. Ende des Jahres tritt sie jedoch ihren wohlverdienten Ruhestand an. Die Gemeindeleitung freut sich, dass sich für den nahtlosen Übergang eine Nachfolgerin gefunden hat. Kathrin Skarka hat am 1. November als Gemeindeglied ihre Arbeit in unserer Gemeinde aufgenommen. Sie wohnt in Hemmerde und bringt schon einige Erfahrungen aus dem kirchlichen Dienst mit. Wie Bettina Hußmann kümmert sich Kathrin Skarka um alle im Gemeindebüro anfallenden Arbeiten und wird den Gemeindegliedern eine zuverlässige Ansprechpartnerin sein. Herzlich willkommen!



Gerald Schlüter

Bettina Hußmann, Gerald Schlüter und Kathrin Skarka (von links)

## Kirchenwahlen 2024

Im kommenden Jahr stehen die turnusgemäßen Kirchenwahlen an. Der sehr formelle Prozess hat schon begonnen. Das Presbyterium hat beschlossen, die bekannten drei Wahlbezirke zu erhalten: Mühlhausen-Uelzen, Lünern-Stockum und Hemmerde-Siddinghausen. Neu ist, dass es pro Wahlbezirk zukünftig nur noch drei statt vier Wahlmandate geben wird. Wer sich engagieren möchte und/oder Fragen hat, meldet sich einfach und unverbindlich beim Vorsitzenden des Presbyteriums, Gerald Schlüter: **02303 594 95 95**. Gern möchten wir alle Interessierten zur Mitarbeit ermuntern und in unseren Gremien begrüßen. Eine Gemeinde lebt von der Beteiligung möglichst vieler Menschen.

## Expeditionen auf der Couch

Wer feuchtkalten Spaziergängen im abendlichen Winterdunkel wenig Euphorie entgegenbringt, kann in den nächsten Wochen die Natur auch vom Wohnzimmer aus bewundern – mit diesen Büchern voller Aha-Erlebnisse:



*Eine Schweinenase*

Bill Hanson ist Spezialist für chemische Ökologie und weiß unglaublich viel über den Geruchssinn. Glücklicherweise kann er auch spannende Geschichten darüber erzählen und verrät uns zum Beispiel, ob Vögel riechen können und weshalb Mottenmännchen mehr Bewunderung verdienen:

„**Die Nase vorn**“ von Bill Hansson, S-Fischer-Verlag

Wer die Unterschiede zwischen Wanzen und Käfern nicht kennt oder sich fragt, wer eigentlich Mücken braucht, kann sich mit dem sehr unterhaltsam geschriebenen Buch der norwegischen Insekten-Forscherin Anne Sverdrup-Thygeson auf den neuesten Stand bringen: „**Libelle, Marienkäfer & Co.**“ von Anne Sverdrup-Thygeson, Goldmann-Verlag



*Eine Binsenjungfer*



*Eine Blaumeise*

Andreas Tjernshaugen ist zwar kein Forscher, dafür aber in einer Familie von Ornithologen aufgewachsen. Er hat die gesamte wissenschaftliche Literatur über Meisen durchforstet, und ich wette, selbst Meisenkenner werden in seinem Buch noch Neues lernen: „**Das verborgene Leben der Meisen**“ von Andreas Tjernshaugen, Insel-Verlag

Immer noch aktuell ist Dave Goulsons Klassiker über das Leben der Hummeln. Wer „Game of Thrones“ mochte, wird in diesem Buch Parallelen erkennen. Alle anderen sehen die ersten Hummelköniginnen im Vorfrühling mit neuen Augen: „**Und sie fliegt doch**“ von Dave Goulson, List-Verlag



*Eine Hummel*

Zum Schluss noch ein Top-Geschenk für Krimi-Fans:

Ob Kokon, Bohrloch oder Fraßmuster – dieses Buch mit originellem Blickwinkel nimmt die Spuren unserer tierischen Mitbewohner ins Visier und lädt auch bei Schmuddelwetter zu Mikro-Exkursionen ein: „**Tatort Garten**“ von Vincent Albouy und André Fouquet, Ulmer-Verlag



*Eine haarige Wohnkugel*

*Daniela Kleiböhmer*

## Vom Baum aufs Butterbrot

Nicole Siebert aus Mühlhausen hat aus den Nüssen ihres Haselbaums einen leckeren Brotaufstrich gezaubert und in hübsch gestaltete Gläser gefüllt. Ein tolles Weihnachtsgeschenk, oder? Hier verrät sie ihr Rezept.



*Geschafft! Nicole Sieberts Haselnusscreme ist fertig.*

**Zutaten:** 400 g Haselnusskerne, 50 ml Sonnenblumenöl, 1 Vanilleschote, 4 Esslöffel Back-Kakao, 50 g Zucker, 1 Prise Salz.

**Zubereitung:** Die Haselnusskerne im Backofen bei 180 Grad rösten, abkühlen lassen, dann die Haut entfernen. Nun die Kerne mit einem Pürierstab nach und nach zerkleinern. Das Öl hinzugeben und so lange rühren, bis eine cremige Masse entstanden ist. Das Mark der Vanilleschote und die übrigen Zutaten unterrühren. Zum Schluss die fertige Haselnusscreme in ein sauberes Schraubglas füllen und gut verschließen. Guten Appetit!



## „Tag der Weide“

Alle, die sich nach den Feiertagen an der frischen Luft bewegen und für den Naturschutz die Ärmel hochkrempeln möchten, packen am „Tag der Weide“ (Samstag, 6. Januar) mit an: Äste geschneitelter Bäume von Wiesen und Weiden räumen, Holzhaufen als Unterschlüpfe für Tiere anlegen, Zäune ausbessern und mehr. Los geht's um 9.30 Uhr an der Ökozelle in Mühlhausen. Nach getaner Arbeit warten Bratkartoffeln vom Lagerfeuer und kühle Getränke auf die fleißigen Helferinnen und Helfer.

## „Stunde der Wintervögel“



Der Naturschutzbund Deutschland e. V. (NABU) ruft Naturfreundinnen und Naturfreunde dazu auf, zwischen dem 5. und 7. Januar eine Stunde lang die Vögel am Futterhäuschen, im Garten, auf dem Balkon oder im Park zu zählen und zu melden. Nähere Infos auf: [www.nabu.de](http://www.nabu.de)

*Wer kommt noch zum Futterhäuschen? Meise und Amsel sind schon da.  
(Foto: pixabay/gamagapix)*

## Quellen-Expedition

Warum sprudeln in Mühlhausen so viele Quellen? Wo befinden sie sich genau? Und welche Bedeutung haben sie für Tiere und Pflanzen? Na, neugierig geworden? Dann ist die fachkundige Führung am Samstag, 17. Februar, um 14 Uhr genau richtig. Startpunkt: Ökozelle.

Erledigung aller Formalitäten  
Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen  
Überführungen im In- und Ausland  
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten  
Eigenen Abschiedsraum

**ELLERKMANN**  
**BESTATTUNGSHAUS**  
WANNWEG 17  
59427 UNNA-HEMMERDE  
TEL. 0 23 08 - 29 20  
MOBIL 01 71 - 4 15 22 37

Ihr Experte für den  
perfekten Schliff

Stephan Blank  
Der Gratwandler

**Der perfekte Schliff!**

Schleifen und Schärfen von Messern und Scheren aller Art  
sowie Gartengeräten, Werkzeugen und Kettensägen.

Stephan Blank  
**Der Gratwandler**

Vor dem Holz 26 | 59427 Unna  
Mobil: 0173 / 60 37 678  
der-gratwandler@blank-unna.de

**Symptomorientierte und  
ganzheitliche Therapie**

Physiotherapie  
Manuelle Lymphdrainage  
KG des Kiefergelenks  
Craniosacraltherapie  
Bobath-Therapie  
Kinder/Erwachsene

**KG-Praxis Vordemvenne**  
Hemmerder Kirchplatz 1 • 59427 Unna-Hemmerde  
**Tel.: 02308 - 932 95 91**  
Privat/Alle Kassen - Termine n. Vereinbarung - Hausbesuche

**Praxis für  
Physiotherapie  
und Krankengymnastik**  
Andrea Vordemvenne

## Impressum

### Erscheinungsweise:

viermal im Jahr

**Auflage:** 2200 Exemplare



### Redaktion:

Gerald Schlüter  
Andreas Bader  
Bettina Schmidt-Römer  
Susanne Tommes



### Kontaktaufnahme zur Redaktion:

Susanne Tommes  
von-Plettenberg-Weg 21  
59425 Unna  
Telefon: 02303/257201  
E-Mail: susanne.tommess@hemmerde-luenern.de

### Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

22. Januar 2024  
Der nächste Quartalsprophet erscheint  
Mitte März 2024.

**Layout:** Gina Drechsel-Grau

**Titelfoto:** Susanne Tommes

**Druck:** www.leodruck.com,  
Stockach

**Gemeinsam  
wohnen**

5 selbstbestimmte Senioren-Wohngemeinschaften (2x im Zentrum von Unna, Masser, Lünern und Schwerte)

24-Stunden Betreuung, alle Pflegegrade

Betreut durch den Pflegedienst Busch

**Pflegedienst Busch GmbH**  
Tel. 02303 / 55 99 84-0  
web@pflegedienst-busch.de  
Leitung: Wohngruppenleiterin, Frau Susanne Bittorf

**Pflegedienst  
Busch**

Dieser Gemeindebrief ist auf  
100 % Recyclingpapier gedruckt.

## PFARRER

**Pfarrer Andreas Bader** 

Mobil: 0175/ 6120 791

## KINDER, JUGEND UND KONFIS

**Ulrike Faß** (Jugendreferentin)

Mobil: 0170/ 15 39 183

**Friederike Faß** (Prädikantin)

E-Mail: friederike.fass@gmx.de

Mobil: 0176/ 84 68 16 57

**Julia Kreuch** (Vikarin)

Mobil: 0177/ 8694 257

## PRESBYTERIUM

**Gerald Schlüter** (Vorsitzender)

Telefon: 02303/ 594 95 95

E-Mail:

gerald.schlueter@hemmerde-luenern.de

**Sascha Herchenröder** (stellv. Vorsitzender)

Mobil: 01520/ 319 56 93

E-Mail:

sascha.herchenroeder@hemmerde-luenern.de

## GEMEINDEBÜRO

**Bettina Hußmann und Kathrin Skarka**

Lünerner Kirchstraße 10

Telefon: 02303/ 53 94 16

Mobil: 0177/ 8338 331

Telefax: 02303/ 539 417

E-Mail: un-kg-hem-lue@kk-ekvw.de

**Öffnungszeiten:**

Montag 9–12 Uhr

Mittwoch 11–17 Uhr

Freitag 10–12 Uhr 

## GEMEINDEHÄUSER

**Bürgerhaus Arche** **Klaus Tibbe**

Telefon: 02308/ 2 599

**Ludwig-Polscher-Haus (LPH)**

Lünerner Kirchstraße 10

Kontakt über das Gemeindebüro

**Philipp-Nicolai-Haus (PNH)**

Zum Osterfeld 5

Kontakt über das Gemeindebüro

**Haus Regenbogen**

Hemmerder Dorfstraße 78a

Telefon: 02308/ 93 32 09

## KÜSTER\*INNEN

**Marion Schumacher** 

(Kirche in Hemmerde)

Telefon: 02308/ 2 743

**Valentina Riss** 

(Philipp-Nicolai-Haus, Ludwig-

Polscher-Haus, Kirche Lünern)

Telefon: 02303/ 69 01 48

**Volker Fiedler**

(Hausmeister Regenbogen)

Telefon: 02308/ 6 34

## EV. NOAH-KINDERGARTEN

**Diana Ersel**

Hemmerder Dorfstraße 78c

Telefon: 02308/ 93 23 54

Telefax: 02308/ 93 23 58

FÖRDERVEREIN **Bianca Steimann**

Telefon: 02308/ 7 20

Mobil: 0178/ 34 81 009

E-Mail: foerderverein\_noah@gmx.de

## EHRENTLICHE SEELSORGE, DIAKONIE

**Carmen Kratzsch**

Mobil: 02308/ 12 08 75

E-Mail:

carmen.kratzsch@hemmerde-luenern.de

## FRIEDHÖFE

**Carsten Heuer** (Lünern) 

Telefon: 0157/ 3682 4361

**Volker Fiedler** (Hemmerde)

Telefon: 02308/ 6 34

## INTERNET

**Silke Hoferichter**

E-Mail: s.hoferichter@hemmerde-luenern.de

www.hemmerde-luenern.de

## SPENDENKONTEN

**Sparkasse Unna**

IBAN: DE91 4435 0060 0013 0003 51

BIC: WELADED1UNN

**Volksbank Unna**

IBAN: DE52 4416 0014 1400 4248 02

BIC: GENODEM1DOR



## Bestattungen **Geißler** Mit uns den **Abschied** gestalten

Kamener Straße 28 - 59425 Unna  
Mehr erfahren 02303 / 94 24 994

24 Stunden für Sie erreichbar  
[www.bestattungen-geissler.de](http://www.bestattungen-geissler.de)  
[info@bestattungen-geissler.de](mailto:info@bestattungen-geissler.de)

# KAMP



Inh. Martin Dickel

## GRABMALE STEINBILDHAUEREI

[www.grabmale-kamp.de](http://www.grabmale-kamp.de)

### Bönen

Friedhofstr. 19  
59199 Bönen  
Tel. 0 23 83 / 81 04  
Fax 0 23 83 / 16 19

### Fröndenberg

Friedhofstr. 37  
58730 Fröndenberg  
Tel. 0 23 73 / 7 23 24  
Fax 0 23 73 / 39 88 13

### Unna

Am Südfriedhof  
59423 Unna  
Tel. 0 23 03 / 8 35 89

# BEDACHUNGEN



59425 Unna · Uelzener Weg 20  
Telefon 0 23 03 / 1 35 40 · Telefax 0 23 03 / 1 34 83 · [www.longinus-jaeger.de](http://www.longinus-jaeger.de)

- Steildach
- Flachdach
- Bauklempnerei
- Fassaden-  
bekleidungen
- Gerüstbau

## Rechtsanwalt und Notar a. D. Peter Budde,

Asselner Hellweg 93, Dortmund-Asseln,  
Fachanwalt für Strafrecht, informiert:



Rechtsberatung erteile ich auch in meiner Zweigstelle  
in Unna-Hemmerde, Schmiedestraße 13.  
Tel.: 0231 - 2 75 77 oder 0178 - 858 98 56



MEISTERBETRIEB - alles aus einer Hand

Hauptstraße 34, 58730 Fröndenberg-Dellwig, Tel. 02378/12010 [www.haustechnik-neuroth.de](http://www.haustechnik-neuroth.de) - [info@haustechnik-neuroth.de](mailto:info@haustechnik-neuroth.de)

- SANITÄR
- BÄDER
- FLIESEN
- HEIZUNG
- WÄRMEPUMPE
- KLIMA + SOLAR
- PELLET
- ELEKTRO



## BESTATTUNGSINSTITUT Barthold - Müller

Erledigung aller Formalitäten

59427 Unna-Lünern - Kuhstraße 33 - Telefon 0 23 03/43 18